

Jahresbericht Cheftrainer Saison 2002/2003

Rückblick Trainings/Rennen

Das Konditionstraining startete im August und lief bis Ende Dezember wöchentlich, dann ab Januar alle 3 Wochen. Diese Lösung hat sich bewährt. Wie in den Vorjahren wurde das Konditionstraining von Marc Schori geplant und geleitet.

In den Herbstferien wurde mit den Skitrainings begonnen, es wurden zwei viertägige Kurse durchgeführt. Danach waren im vierzehntage Rhythmus noch 3 Weekend auf dem Gletscher geplant, eines davon wurde wegen schlechten Wetters abgesagt. Die andern Skitrainings konnten erfolgreich in Saas-Fee durchgeführt werden. Ab dem 23. November konnte dank Kunstschnee mit dem Training in der Jungfrau-Region begonnen werden. Die weiteren Skitrainings bis ende Jahr wurden mehrheitlich auf Grindelwald-Fist durchgeführt. Auch dieses Jahr legten wir wieder grossen Wert auf einen guten Aufbau der Skitechnik, sowie wurde beim Übergang ins Stangentraining bewusst immer zuerst in leichtem Gelände gearbeitet, so dass die angeeigneten Bewegungen gut umgesetzt werden konnten. An diesem Zeitpunkt zeigte sich deutlich, wer die Trainings im Herbst besucht hat oder wer eben diesen wichtigen Aufbau verpasst hat.

Neben den Trainings an den Wochenenden und in der schulfreien Zeit, wurde wieder am Mittwoch nachmittag, sowie neu auch am Freitag nachmittag ein Training durchgeführt. Dies hat sich sehr bewährt, da ab Januar die stärkeren Fahrer an den Wochenenden fast immer Renneinsätze hatten und so sonst kaum mehr zu Trainings gekommen wären. Diese Trainings wurden bis zum Sichtungskurse in der Osterwoche durchgezogen.

Es wurden an allen 11 LEKI-Cup Rennen teilgenommen, sowie konnten sich auch FahrerInnen für die interregionalen und nationalen Rennen qualifizieren. Zum Teil war jeweils eine Delegation vom Bödeli von bis zu 6 FahrerInnen an interregionalen Rennen am Start, was sicher auch einen positiven Trend unseres Mehraufwandes bestätigt.

Das Team erreichte hervorragende Resultate, speziell erwähnenswert ist sicher der Meistertitel im Slalom an den JO-Schweizermeisterschaft durch Lukas Karlen.

Trainerteam Region

Die Trainer standen zusammengezählt ca. 180 Manntage im Einsatz. Das Team arbeitete sehr gut zusammen. Auch erfreulich ist, dass Alexandra Stähli, Brigitte Kirchler und Marc Schori für die nächste Saison wieder zugesagt haben. Auch der Cheftrainer wird noch ein Jahr auf seinem Posten bleiben. Roger Mühlemann hat nach dreijähriger Tätigkeit den Rücktritt gegeben. Dies ist aus beruflichen Gründen (Weiterbildung) erfolgt. Fall es Engpässe gibt, wird auf die JO-Chefs zurückgegriffen, oder allenfalls langsam nach einem neuen Trainer Ausschau gehalten. Grundsätzlich sollte sich ein neuer Trainer jedoch für die ganze Saison zur Verfügung stellen.

An dieser Stelle danke ich dem Vorstand für die Unterstützung, sowie den Trainern und den JO-Chef in den Clubs für die Zusammenarbeit!

Cheftrainer
Peter Bernet